

JUWI

Partnerschaft mit Vestas ausgebaut

[26.02.2026] Mit einer neuen Rahmenvereinbarung wollen zwei Windenergie-Unternehmen ihre Kooperation festigen. Das Ziel besteht darin, künftige Projekte in Deutschland effizienter umzusetzen. Beide Seiten verweisen auf ihre langjährige Zusammenarbeit.

Die Unternehmen [JUWI](#) aus Wörrstadt und [Vestas Deutschland](#) aus Hamburg haben eine neue Rahmenkooperationsvereinbarung unterzeichnet. Dies teilen die Firmen mit. Die Vereinbarung soll die strategische Grundlage für weitere gemeinsame Windenergieprojekte in Deutschland schaffen. Laut den Unternehmen arbeiten beide Seiten bereits seit vielen Jahren zusammen. Bereits im Jahr 2000 hat JUWI erste Anlagen des Vestas-Konzerns in Rheinland-Pfalz errichtet. Damals wurden acht Anlagen des Typs Vestas V-66 mit einer Leistung von jeweils 1,65 Megawatt (MW) gebaut.

Seit dem Jahr 2000 hat JUWI allein in Deutschland mehr als 350 Anlagen von Vestas errichtet. Hinzu kommen Projekte in Frankreich, Polen und Kanada. Vestas zählt damit seit Jahren zu den wichtigsten Lieferanten von Windenergieanlagen für die JUWI-Gruppe. Die neue Vereinbarung knüpft an diese Zusammenarbeit an. Jost Backhaus, Geschäftsführer von JUWI, erklärt: „Uns verbindet mit Vestas eine langjährige und sehr erfolgreiche Partnerschaft. Mit der neuen Vereinbarung schaffen wir zusätzliche Planungssicherheit für kommende Projekte und stärken die Grundlage, um die Energiewende gemeinsam weiter zu beschleunigen.“

(al)

Stichwörter: Unternehmen, juwi, Vestas, Windenergie